



**Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
vom Montag, 20. Nov. 2023, 19.15 Uhr
im evang. Kirchgemeindehaus, Lenzerheide**

Sitzungsleitung: Gabi Cola
Anwesend: 22 Gemeindeglieder gemäss Liste im Anhang
Entschuldigt: 8 gemäss Liste
Protokoll: Silvia Schlegel
Stimmberechtigte: 544
Zeit: 19:15h – 20:30h

Traktanden:

1	Begrüssung	1
2	Bericht vom Kirchenjahr	1
3	Bericht vom Vorstand	2
4	Wahl der Stimmzähler	4
5	Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22.05.2023	4
6	Windschutz Balkon Pfarrhaus	4
7	Budget 2024	4
8	Festsetzung Steuerfuss 2024	5
9	Wahlen	5
10	Schriftliche Anträge an die Kirchgemeindeversammlung	6
11	Anträge aus der Mitte der Kirchgemeindeversammlung zuhanden der nächsten KGV	6
12	Varia	6

1 Begrüssung

Zur heutigen Kirchgemeindeversammlung begrüsst uns das letzte Mal Gabi Cola. Schön, dass sich alle Anwesenden Zeit genommen haben.

Pfrn. Claudia Gabriel schlägt zur Einstimmung das Lied 343 „Komm Herr segne uns“ vor, welches wir gemeinsam singen. Vielen Dank fürs Mitsingen.

Die Versammlung wurde ordnungs- und fristgerecht einberufen durch persönliche Einladungen und Publikationen im Amtsblatt, sowie in den lokalen Zeitungen und auf unserer Website.

Das Protokoll der letzten KGV vom 22.05.2023 wurde ebenfalls publiziert und der Einladung beigelegt.

Die Versammlung ist somit rechtskräftig.

Wer die Einladung zukünftig ebenfalls per Post zugestellt haben möchte, kann sich gerne beim Vorstand oder Sekretariat melden.

Die Präsenzliste ist aufgelegt und alle Anwesenden haben sich eingetragen.

2 Bericht vom Kirchenjahr

Pfrn Claudia Gabriel fasst ihren Bericht, welcher der Einladung beigelegt ist, zusammen.

Nachfolgend nochmals der gesamte Text:

Das Kirchenjahr 2022/23 war erneut ein Umbruchjahr mit vielen schönen Aktivitäten, aber auch viel Arbeit.

Die Kündigungen der evangelischen wie der katholischen Religionslehrerinnen an unserer Schule und der evang. Religionslehrerin in Lantsch stellten uns, auf im Lichte eines ausgetrockneten Arbeitsmarktes, vor ein grosses Problem. Mit viel Glück konnten die Katechetinnen Nicole Wilhelmi (Chur, evang.), Martina Mullis (Flums, kath.), sowie die Primarlehrerin Corina Durisch (für Lantsch) verpflichtet werden. Corina Durisch coache ich derzeit. Der Unterricht ist insgesamt gut angelaufen und scheint den Kindern der Gemeinde Vaz/Obervaz nun wieder deutlich mehr Freude zu machen. Eine Sorge bleiben die vielen abgemeldeten konfessionslosen Kinder.

Das Aufgleisen des Schuljahres mit dem neuen Personal, ohne dass auf der katholischen Seite ein Priester im Amt gewesen wäre, hatte es in sich. Mein grosser Dank gilt dem katholischen Pfarrkollegen Frank Schwegler aus Churwalden, der in dieser Kirchengemeinde sowohl in der Schule als auch bei den ökumenischen Aktivitäten aushalf, bis der neue Pfarrer Dominik Bolt am 1. Oktober seinen Dienst antrat.

Eine weitere Herausforderung ist die Erneuerung der Website der Kirchengemeinde, die hoffentlich bis zur Kirchgemeindeversammlung abgeschlossen sein wird.

Im Übrigen war es ein reichhaltiges Kirchenjahr mit vielen Aktivitäten – Gottesdiensten, Weltgebetstag zu Taiwan und einem ökumenischen Friedensgebet in der katholischen Kirche Lenzerheide zu dem die Ukrainerinnen und Ukrainer im Tal beitrugen. Die Ukraine war auch Thema an der Gründonnerstags-Andacht in Wort und Musik. Im Osterfeuer an Ostersonntag verbrannten wir die Zettel mit Klagen, die wir im Karfreitags-Gottesdienst an ein Kreuz genagelt hatten mitsamt dem Kreuz.

Im Juni feierte die Kirchenregion Schanfigg-Churwalden in Castiel einen sehr schönen gemeinsamen Gottesdienst mit Schanfigger Chören. Im Juli gab es eine stimmungsvolle musikalische Abendandacht in der Marienkirche in Lantsch. Die Alp-Gottesdienste (Scharmoir ökumenisch und Alp God evangelisch) verliefen bei bestem Wetter und bester Stimmung erfreulich, ebenso wie der lustige Erntedank-Gottesdienst mit Kinder-Theater.

Für die Vorschul-Kinder fand viermal im Jahr die ökumenische Kinderkirche statt. Für die Primarschulkinder die Schulweihnacht, die erstmals ökumenisch durchgeführt wurde, der Kinder Bibeltag vor Erntedank, sowie das Eierfärben vor Ostern. Die evangelischen Kinder-Anlässe haben Mühe mit der Anzahl Teilnehmender. Dies hat viele Gründe. Einer davon ist sicher der Zeitgeist, ein anderer, dass seit 2 Jahren niemand gefunden werden kann, der mir die Organisation abnimmt.

Ein sehr lebhaftes und kreatives Konfirmandenjahr mit einer 7er-Gruppe endete mit einer schönen, überraschenden, tiefsinnigen und lustigen Konfirmation. Nun sind 10 hilfsbereite neue Konfirmandinnen und Konfirmanden im Kurs, die man in der Kirchengemeinde deutlich positiv spürt. Bereits wanderten wir im Pilgerlager von Rapperswil nach Einsiedeln, Ende Januar geht's ins Lager nach Zürich. Eine Konfirmandin ist konfessionslos, sie soll noch vor der Konfirmation getauft werden.

Die Organisation des Bibelkreises Zwischenstopp hat Heidi Bergamin von Gloria Hartmann übernommen. Beiden sei herzlich gedankt.

Etliche nicht ausdrücklich religiöse Anlässe kamen gut an, so wie der ü65-Apéro in Canols, der neu geschaffene Spiele-Nachmittag, Konzerte, ein Vortrag, usw.

Die Seelsorge kam leider aufgrund des arg terminbefrachteten Jahres nicht immer so zum Zuge, wie es nötig gewesen wäre. Dies soll im kommenden Kirchenjahr revidiert werden. Leider kam es zu aussergewöhnlich vielen Kirchengemein Austritten. Taufen, Beerdigungen und Hochzeiten wurden im normalen Umfang durchgeführt. Ganz herzlich möchte ich mich bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns immer wieder unterstützen. Dem Vorstand – und dabei besonders den zurücktretenden Mitgliedern Ruth Hug und Gabi Cola -, sowie der Mesmerin Esti Orsatti und Judith Rischatsch auf dem Sekretariat, sowie den Katechetinnen Nicole Wilhelmi und Corina Durisch danke ich sehr für die gute Zusammenarbeit.

Es sind folgende Kasualien durchgeführt worden:

- 3 Taufen (davon 1 auswärtig)
- 7 Konfirmanden
- 2 Trauungen (beide auswärtig)
- 8 Todesfälle (3 davon auswärtig, 1 Aschen Verstreuerung, 4 Abschiede am Grab, wovon eine Umbettung aus Zürich)
- 24 Austritte
- 1 Eintritte

3 Bericht vom Vorstand

3.1 Carina Barblan und Marion Hartmann (Schulwesen) – Marion liest vor

Auch im Schuljahr 2022/2023 führten wir den Religionsunterricht unverändert ökumenisch durch. Es unterrichteten Pfarrerin Claudia Gabriel, sowie die beiden Katechetinnen Irene Boner und Barbara Filser, in den Schulhäusern der Primarschule Lenzerheide und Zorten. Da von katholischer Seite immer noch kein Priester gefunden worden war, unterstützte uns Pfarrer Frank Schwegler aus Churwalden gemeinsam mit Barbara Filser in der Oberstufe Lenzerheide. Sabine-Claudia Nold aus Andeer erteilte den Religionsunterricht für die Primarschüler in Lantsch/Lenz.

Die Verantwortlichen des Ressort Schule unterstützten den Religionsunterricht mit Besuchen und Vertretungen, um möglichst einen guten Unterricht gewährleisten zu können.

Der seit einem Jahr gebildete Steuerungsausschuss stärkt die Zusammenarbeit beider Kirchen in der Gemeindeschule Vaz/Obervaz. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei Claudia Gabriel für Ihr grosses Engagement als Präsidentin des Steuerungsausschusses, als auch für ihre koordinativen und konstruktiven Arbeiten an der Primar- und Oberstufenschule.

Die Schulweihnacht führten die beiden Katechetinnen mit den Schulkindern der Primarstufe gemeinsam und ökumenisch durch. Am 4. Dezember 2022 fand das Weihnachtsspiel in unserem Bergkirchlein statt und am 24. Dezember 2022 in der katholischen Kirche St. Carlo Lenzerheide.

Einmal pro Woche leitete Pfarrerin Claudia Gabriel den Konfirmanden-Unterricht. Am Palmsonntag, den 2. April dieses Jahres, wurden sieben Konfirmanden mit einem schönen und gehaltvollen Gottesdienst

konfirmiert. Diese waren; Gioja Giovanoli, Louisa Ciapponi, Pascal Hartmann, Giuliano Graf, Nico Osterwalder, Silvan Raschle und Pablo Baselgia. Im Anschluss der Feier und des Fototermins lud die Kirchgemeinde zum gemeinsamen Apéro ein. Dabei konnten wir die sieben Jugendlichen, als stimmberechtigte Mitglieder unserer Kirche, herzlich willkommen heissen.

Im Frühjahr dieses Jahres konnte uns der Vorstand der katholischen Kirche erfreulich mitteilen, dass auf das neue Schuljahr 2023/2024 ein Priester gefunden worden sei. Es ist dies Pfarrer Dominik Bolt, der seit über 20 Jahren in Pontresina gearbeitet und gelebt hatte.

Die Kündigungen der evangelischen wie der katholischen Religionslehrerinnen an unserer Schule, sowie der evangelischen Religionslehrerin in Lenz, stellte uns einmal mehr auf eine grosse Herausforderung. Mit gemeinsamen Kräften und mit viel Glück konnten die Katechetinnen Nicole Wilhelmi evang. aus Chur und Martina Mullis kath. aus Flums für Vaz/Obervaz, wie auch die Primarlehrerin Corina Signer-Durisch für Lantsch/Lenz, verpflichtet werden.

Der Schulstart verlief noch etwas harzig, aber die neuen Religionslehrkräfte bewirkten, dass die Kinder wieder mit viel Freude und Eifer den Unterricht besuchen.

Pfarrer Frank Schwegler aus Churwalden hat sich für dieses Schuljahr nochmals bereit erklärt, zwei Stunden Religion an unserer Primarschule zu unterrichten. Ebenso vertritt Frau Liliane Frei aus Rapperswil-Jona den katholischen Pfarrer Dominik Bolt, bis er nach seiner Fussoperation sein Amt vollumfänglich antreten kann. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für ihre grosse Einsatzbereitschaft, darüber hinaus für das gute Gelingen und den attraktiven Unterricht an den Schulen Vaz-Obervaz und Lantsch/Lenz.

3.2 Silvia Schlegel (Aktuariat / IT)

Vom Aktuar-Amt gibt es nichts Besonderes zu berichten.

Zum Bereich Informatik: Die neue Website ist technisch fertiggestellt und wird nun von Claudia mit Inhalt gefüllt. Anfangs 2024 sollte sie dann endlich zur Verfügung stehen.

Diesen Monat muss zudem der IT-Arbeitsplatz im Sekretariat erneuert werden, denn die Lebensdauer ist überschritten und der PC zeigt immer mehr Macken.

Grosse Freude macht mir die Mithilfe bei Anlässen, welche dann auch guten Anklang finden.

Dies wird vermehrt zu meinen Hauptaufgaben werden, denn nächstes Jahr werden die Protokolle mehrheitlich von Judith geschrieben. Die Sitzungsleitung kann ich gerne übernehmen. Leider darf ich aber vom meinem Arbeitgeber (GKB) aus weder das Präsidium noch die Finanzen übernehmen.

3.3 Ruth Hug (Finanzen)

Zu meinen Aufgaben in unserem Vorstands-Team gehören die Finanzen. Ein spannendes Amt, das ich nun 6 Jahre betreut habe. Dank Judith Rischatsch vom Sekretariat habe ich dies mit grosser Freude machen können. Ihre hervorragende Arbeit und Unterstützung sind sehr, sehr wertvoll, daher möchte ich ihr ganz speziell meinen Dank aussprechen.

Als Delegierte unserer Kirchgemeinde in der Kirchenregion Schanfigg-Churwalden habe ich noch eine interessante Aufgabe. Der Austausch unter den verschiedenen Kirchgemeinden ist ein wichtiger Aspekt für das Zusammenarbeiten. So konnten wir am Sonntag, 11. Juni 2023 ein Regionaler Gottesdienst in Castiel durchführen. Es war ein gelungener Anlass, an dem sich die beiden Talschaften Schanfigg und Churwalden treffen konnten.

Die Seniorenarbeit liegt mir besonders am Herzen. Die Geburtstagskarten werden sehr geschätzt und natürlich auch der dazu gehörende Geburtstags-Apéro. Dieser wurde auch dieses Jahr von vielen genossen, was mich natürlich besonders freute.

Organisieren durfte ich auch wieder den Lichterweg im Januar. Es war schön anzusehen wieviel Teilnehmende mit ihren Lichtern den Weg zum Lido erhellten.

Da viele den Anlass in besonders guter Erinnerung haben, werden wir diesen am Freitag, 12. Januar 2024 wieder durchführen. Dieser Anlass ist für die ganze Talschaft und selbstverständlich für alle Generationen gedacht.

Neu können wir auch Spielnachmittage für alle, die Spass daran haben, mit Kaffee und Kuchen geniessen. Auch dieser findet grossen Anklang.

Jetzt, in der Adventszeit bieten wir jeweils montags, zwischen 17 und 18 Uhr eine Entschleunigungsstunde an, unter dem Motto «schenke dir Zeit». Während dieser Stunde wird unser Bergkirchlein im Kerzenschein und leiser Musik zum Entspannen einladen.

So möchte ich nun ganz speziell dem Vorstands-Team, alles sehr engagierte Frauen und natürlich auch Pfarrerin Claudia Gabriel, sowie allen die immer wieder mithelfen, ganz herzlich danken für ihre Unterstützung, die ich in den letzten Jahren erhalten habe. Dies ganz besonders da ich nun per Ende Jahr meine Vorstandsarbeit beende.

Mein Dank gilt auch der ganzen Kirchgemeinde für ihr Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Herzlichen Dank

3.4 Gabi Cola (Bauwesen/Infrastruktur)

In diesem Jahr hatten wir keine grösseren Arbeiten und Reparaturen.

An der letzten KGV ist der Antrag eingegangen, einen Windschutz für das Pfarrhaus zu installieren.

Die Offerte haben wir eingeholt und werden über diese in einem separaten Traktandum abstimmen.

Weiter hatten wir im Pfarrhaus wieder Wasser im Keller – dabei handelte es sich um Kondenswasser. Dies bildete sich, weil es im unteren Badezimmer defekte Plättli hatte, durch diese beim Duschen Wasser eindringen konnten. Wir haben die kleinen Risse vorerst mit Silikon abdichtet, damit das Bad weiterhin benutzt werden kann.

Bevor wir jetzt weitere Schritte mit Badzimmersanierungen vornehmen, haben wir uns entschlossen die ganze Sanierung mit der Wärmeverteilung nochmals in Angriff zu nehmen. Denn wenn man ein Bad saniert, würde es Sinn machen auch die Leitungen zu sanieren. Da bereits sehr viele Pläne aus früheren Jahren bestehen, haben wir bereits erste Gespräche mit Michael Hartmann und Gini aufgenommen. Dabei ging es in erster Linie darum, ob Sie überhaupt Kapazität haben uns eine neue Planung zu machen. Über das weitere Vorgehen werden wir Sie dann an der Frühlingsversammlung informieren.

Für das nächste Jahr sind keine grösseren Unterhaltsarbeiten geplant, Unvorhergesehenes ausgenommen.

3.5 Gabi Cola informiert zudem über die Tätigkeiten des Vorstands

Gerne möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick über die Tätigkeiten des Vorstands geben.

In der ersten Sitzung im Januar haben wir die Ressorts zugeteilt und der Sitzungsplan für das Jahr erstellt. Wir haben uns in diesem Jahr zu 9 Sitzungen getroffen. Diese dienen zum Austausch mit Pfr. Claudia Gabriel und zum Erledigen der laufenden Aktivitäten/ Geschäfte der Kirchgemeinde, wie Resort Schule, Gottesdienste, spezielle Anlässe, Talschafts- und Regionentreffen.

Auch durften wir dieses Jahr das Mitarbeiteressen wieder durchführen. Wir bedanken uns auf diese Weise bei all den Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Evangelischen Kirchgemeinde für Ihren Einsatz.

Wir merken aber auch, dass es schwierig ist, jüngeren Menschen das kirchliche Leben wieder schmackhaft zu machen. Die Eltern sind nicht mehr bereit mit ihren Kindern in die Kirche zu kommen, oder auch an Anlässen teil zu nehmen. Unsere Pfarrerin Claudia Gabriel und der Vorstand sind stets bemüht, das kirchliche Leben attraktiv zu gestalten und für alle Altersklassen etwas anzubieten.

Da der administrative Aufwand vom Vorstand und Pfarramt immer einen grösseren Umfang annimmt, wird die Stelle im Sekretariat wenn möglich um 20% erhöht (im Budget 2024 so vorgesehen).

Wie ich bereits an der letzten Kirchgemeindeversammlung mitgeteilt haben, werde ich den Vorstand auf Ende Jahr verlassen. Ich möchte mich bei Silvia, Marion, Carina, Ruth, Judith, Esti und Claudia für die Zusammenarbeit danken.

Es waren schöne Jahre mit vielen neuen Begegnungen und neuen Bekanntschaften. Dafür möchte ich allen Danken.

Ich werde bei Anlässen gerne weiterhin dabei sein und meine Hilfe anbieten.

4 Wahl der Stimmenzähler

Gabi Cola schlägt Martin Bergmaier als Stimmenzähler vor. Er wird mit Applaus bestätigt.

Von den 544 stimmberechtigten Kirchgemeindemitgliedern sind 22 anwesend (gem. Präsenzliste). Entschuldigt haben sich 8 Gemeindemitglieder. Zudem ist ein Gast anwesend.

5 Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22.05.2023

Das Protokoll vom 22.05.2023 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

6 Windschutz Balkon Pfarrhaus

Gabi hat eine Offerte von X-Glass eingeholt. Die Kosten betragen CHF 1753.-. Die Umsetzung könnte im Frühjahr 2024 erfolgen, wenn Kirchgemeinde zustimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7 Budget 2024

Ruth Hug geht auf das vorliegende Budget ein.

Grundsätzlich ist hier zu erwähnen, dass im Budget bei den Löhnen 1,6 % Teuerung eingerechnet wurde. In der Zwischenzeit hat der Evang. Grosse Rat 1,7% bewilligt.

Ruth erklärt die Abweichungen bei den folgenden Positionen.

390 Behörden und Verwaltung

Pos. 301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal

Der Vorstand will das Pensum des Sekretariats ab 2024 auf 50-60% erhöhen. Dies zur Entlastung der Pfarrperson und der Vorstände. Im vorliegenden Budget wurde eine 50% Anstellung berücksichtigt.

Pos. 311 Anschaffung Mobiliar, Maschinen, EDV Hard- u. Software

Der Betrag fällt tiefer aus, da die neue Website vor dem Abschluss steht.

394 Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Hier haben wir ein Kinder-Sommerlager eingeplant. Das Ferienhaus wäre reserviert, wir wissen aber noch nicht ob dies durchgeführt werden wird. Es fehlt uns noch an Leiterpersonen inkl. Hauptleitung. Das Vorhaben schlägt sich daher in verschiedenen Positionen nieder.

Ebenfalls wurden für das 70-jährige Jubiläum unserer Evang. Kirchgemeinde im Jahr 2024, aus dem sozialen Fonds Fr. 3'000.-- berücksichtigt. Wir planen das Jubiläum am 29. Sept. 2024 zu feiern.

Bei den Positionen 3950 Kirche, 3951 Pfarrhaus und 3952 Kirchgemeindehaus sind jeweils unter Pos. 312 die höheren Energiekosten berücksichtigt. Wir hoffen genügend.

3951 Pfarrhaus

Pos. 314

Der angenommene Windschutz am Pfarrhaus ist hier budgetiert

399 Finanzen und Steuern

Pos. 400 Direkte Steuern

Wir haben auf Grund der durchschnittlichen Steuereinnahmen in den Jahren 2018 - 2022 von Fr. 426'000.-- und unter Berücksichtigung der Steuersenkung 2023 die Einnahmen mit Fr. 386'000.-- budgetiert.

Abschreibungen

Die, gemäss HMR2 Buchhaltungs-Richtlinien nötigen, Abschreibungen von
Pfarrhaus Fr. 14'500.-- und
Kirchgemeindehaus Fr. 11'000.--
sind budgetiert.

Auf Einlagen in den Erneuerungsfonds haben wir verzichtet (weil Steuern gesenkt wurden).

Das Budget schliesst mit einem Überschuss von. Fr. 1'890.- ab.

Ruth bietet an, allfällige Fragen zum Budget zu beantworten.
Es werden keine Fragen gestellt.

Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

Wir danken Judith Rischatsch und Ruth Hug mit Applaus für die Ausarbeitung und Erläuterungen.

8 Festsetzung Steuerfuss 2024

Der Kirchenvorstand schlägt vor, den Steuerfuss bei 13% zu belassen. Der Steuerfuss 2024 setzt sich wie folgt zusammen: 9.5% Evangelische Kirchensteuer Gemeinde und 3.5% Evang. Kantonale Kirchensteuern.

Dies wird ebenfalls einstimmig gutgeheissen.

9 Wahlen

Gabi freut sich sehr, dass sie zwei neue, oder auch altbekannte, Gesichter vorstellen darf. Lili Iselin und Markus Pieren haben sich bereit erklärt, neu im Kirchenvorstand mitzuwirken. Gabi fordert die beiden auf, sich selbst kurz vorzustellen und übergibt ihnen das Wort.

Lili Iselin lebt seit 17 Jahren auf der Lenzerheide. Sie ist pensioniert, hat beruflich einen kaufmännischen Hintergrund, hat bei einer Rückversicherung gearbeitet, ist Zahlen-affin, deshalb sind Finanzen ihr Steckenpferd.

Markus Pieren lebt seit 1987 auf den Lenzerheide. Er hat bei den Bergbahnen gearbeitet, war Kurdirektor von Savognin, war bei den psych. Dienste GR tätig und ist seit 2019 Heimleiter im Altersheim Parc. Zudem ist er Präsident von Envia und Verwaltungsratspräsident des Skilifts Lantsch/Lenz. Aufgrund der Gottesdienste im Altersheim pflegt er einen engen Kontakt mit Pfarrerin Claudia Gabriel. Dies hat ihn dazu bewegt, im Kirchenvorstand mitzumachen.

Der Vorstand ist sehr froh, dass zwei neuen Mitglieder gefunden werden konnten. Wir sind ein gutes Team und freuen uns auf die Zusammenarbeit ab Januar 2024.

Lili Iselin und Markus Pieren werden einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Ruth Hug und Silvia Mettier werden ebenfalls einstimmig als Vertreter in der Kirchenregion wiedergewählt.

10 Schriftliche Anträge an die Kirchgemeindeversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

11 Anträge aus der Mitte der Kirchgemeindeversammlung zuhanden der nächsten KGV

Es werden keine neuen Anträge gestellt.

12 Varia

12.1 Peter Fierz: Kirchengaustritte

Peter hat mit Interesse die Berichte gelesen und gehört. Es steckt viel Arbeit darin, wofür er sich herzlich bedankt.

Die vielen Kirchengaustritte beschäftigen ihn aber. Er fragt an, wie das jeweils abläuft und was wir dazu machen.

Claudia Gabriel: Auf dem Formular Austrittwunsch wird meist kein Kontakt gewünscht. Wir antworten mit einem Brief, indem wir den Austritt bedauern, aber bestätigen und alles Gute wünschen. Die Gründe sind unterschiedlich, oft finanzielle, aber auch die negativen Medienmeldungen. Meistens ist es schon zu spät, wenn der Austritt geschrieben wird.

Martin Bergmaier: schön ist, dass sich dieses Jahr eine Konfirmandin noch taufen lassen will. Er regt an, dass man vermehrt bei den konfessionslosen Kindern ansetzt. Ein guter Religionsunterricht ist sicher wichtig und Beziehungen zu pflegen. Wir müssen sichtbar sein als Kirchgemeinde.

Gabi Cola: wir bieten viele verschiedene Anlässe an für alle Altersklassen an. Es wäre sicher hilfreich, wenn wir in den Medien vermehrt auftreten und über uns und unsere Anlässe positive berichten würden. Dieser Vorschlag findet Anklang bei den Anwesenden.

12.2 Silvia Schlegel: Verabschiedung/Dank Gabi Cola und Ruth Hug

Silvia hält für Ruth und Gabi eine Abschieds-/Dankesrede und überreicht ihnen Geschenke als Dankeschön für die grossartige Arbeit.

Gabi hat 10 Jahre im Vorstand mitgewirkt und die Fäden in den Händen gehalten. Sie war de Facto die Präsidentin, auch wenn sie das nicht so gelten liess, sie war mit ihren vielseitigen Fähigkeiten unsere Allrounderin und hat gute Kontakte in der ganzen Gemeinde gepflegt, was ebenfalls wichtig war und ist. Sie wird eine Erfahrungs- und Wissenslücke im Vorstand reissen.

Deshalb ist es besonders wichtig und toll, dass sich Gabi bereit erklärt hat, uns bei Fragen und Anlässen weiterhin zu unterstützen.

Ruth hat 7 Jahre im Vorstand mitgewirkt und dafür gesorgt, dass unser Gemeindeleben gut funktioniert und mit neuen, schönen Anlässen bereichert wird. Ein ihrer Herzensangelegenheiten ist, für die Senioren etwas bieten zu können, was sie eindrucklich und mit grossem Engagement gemacht hat. Zusammen mit unserer Sekretärin Judith hat sie über unsere Finanzen den Überblick gehalten und gut dafür gesorgt.

Auch Ruth wird uns glücklicherweise weiterhin unterstützen und die Kirchgemeinde in der Kirchenregion vertreten.

Die Anwesenden danken den Abtretenden ebenfalls mit tosendem Applaus für ihren grossartigen Einsatz.

Gabi bedankt sich bei den Vorstandskolleginnen, Pfrn. Claudia Gabriel, der Mesmerin Esther und der Sekretärin Judith für die gute Zusammenarbeit recht herzlich. Zudem bedankt sie sich bei allen fleissigen Helferinnen und Helfern, die ihren Teil zum positiven Gelingen der Kirchgemeinde beitragen.

Gabi schliesst die Kirchgemeindeversammlung um 20:30h.

Wir machen Fotos mit den bisherigen und neuen Vorstandsmitgliedern.

Wir freuen uns, dass wir alle wieder zusammensitzen können und lassen den Abend gemütlich ausklingen.